



Gute Studienbedingungen sichern 67,5 Millionen Euro vom Land für die TU Darmstadt

Darmstadt, 10.04.2013. Die TU Darmstadt erhält bis Ende 2014 rund 67,5 Millionen Euro aus „Hochschulpakt 2020“-Mitteln des Landes, um angesichts der stark gestiegenen Zahl von Studierenden bestmögliche Bedingungen in Studium und Lehre bieten zu können. Einen Schwerpunkt legt die Universität auf die Schaffung weiterer Lernzentren.

Sanierung weiterer Hörsäle, noch mehr Arbeitsräume für Studierende und zusätzliches Personal für die Lehre – die TU Darmstadt investiert kontinuierlich in die Qualität von Studium und Lehre: Das Land stellt dafür aus „Hochschulpakt-2020“-Mitteln in diesem Jahr 30,5 Millionen Euro, im Jahr 2014 rund 37 Millionen Euro bereit und trägt so dem schnellen Zuwachs bei der Zahl der Studierenden an der TU Darmstadt – von 17.500 im Jahr 2007 auf aktuell mehr als 25.000 – Rechnung.

„Mit dem zwischen uns und dem hessischen Wissenschaftsministerium ausgehandelten Budget kann das vom Präsidium bereits vor drei Jahren eingeleitete Aktions-Programm finanziell abgesichert werden“, sagte TU-Präsident Professor Hans Jürgen Prömel. „Wir hoffen, dass die geplanten Investitionen wesentlich dazu beitragen, den Druck abzufangen, der durch die enorm gewachsene Zahl der Studierenden entstanden ist und angesichts der noch zu erwartenden Jahrgänge anhalten wird“, so TU-Kanzler Dr. Manfred Efinger.

Rund 27 Millionen Euro aus „Hochschulpakt 2020“-Programm wird die Universität bis Ende 2014 in mehr als ein halbes Dutzend Bauprojekte stecken. Ein Gutteil fließt in das Alte Hauptgebäude und insbesondere in die Reaktivierung des „Köhler-Saals“, eines großen und historischen Vorlesungssaals.

Für zusätzliche studentische Lernzentren werden Flächen bereitgestellt – bis 2015 werden mehr als 1.000 neue Arbeitsplätze entstehen. 20,5 Millionen Euro reserviert die TU in diesem und im kommenden Jahr für die Stärkung der Grundausstattung; für Investitionen in Geräte für die Lehre und Medientechnik sind knapp 10 Millionen Euro vorgesehen. Weitere etwa 10 Millionen Euro werden für vorgezogene Neuberufungen von Professorinnen und Professoren aufgewendet.

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:

Jörg Feuck
Tel. 06151 16 - 47 31
Fax 06151 16 - 41 28

feuck@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Hinweis an die Redaktionen: Infografiken über die seit 2010 neu entstandenen bzw. bis 2015 geplanten Lernzentren auf den Campi Stadtmitte und Lichtwiese können Sie unter www.tu-darmstadt.de/pressebilder herunterladen.

MI-Nr. 27/2013, feu